Bergkamener Michael Prill als Fischereiberater im Amt bestätigt



Landrat Mario Löhr dankte Michael Prill (M.) für sein Engagement als Fischereiberater und damit als kundiger Berater für Nicole Drawe von der Unteren Fischereibehörde. Foto Leonie Joost Kreis Unna

Michael Prill bleibt Fischereiberater des Kreises Unna. Der Bergkamener wurde jetzt von Landrat Mario Löhr erneut in diesem Amt bestätigt. Damit kann Prill erneut für vier Jahre den Kreis und somit die Untere Fischereibehörde in Sachen „Fisch und Angeln“ beraten.

Prill verfügt über langjährige Erfahrungen im Fischereiwesen.

Er ist seit 1989 Ausbilder für die jährliche Fischereiprüfung und seit 2010 Beisitzer im Fischerprüfungsausschuss des Kreises. In der Zeit von 2002 bis 2023 war er amtlich verpflichteter Fischereiaufseher des Kreises. Im November 2009 zunächst zum stellvertretenden Fischereiberater des Kreises berufen, wurde Prill im Oktober 2011 erstmals der offizielle Fischereiberater des Kreises. Zuletzt wurde er im Oktober 2019 im Amt bestätigt.

Als Fischereiberater des Kreises ist Michael Prill vor allem in fischereifachlichen Entscheidungen zu hören, unter anderem hinsichtlich der Gestaltung der gemeinschaftlichen Fischereibezirke, bei der Genehmigung für den Abschluss und die Änderung von Fischereipachtverträgen oder bei der Festlegung von Zugangswegen zu einem Gewässer.

Mehr zum Thema Fischen im Kreis Unna gibt es unter www.kreis-unna.de unter dem Suchwort „Fischereiwesen“. PK | PKU

SPD lud zur Bürgerversammlung ein: Zukunft des Albert-Schweitzer-Haus bleibt offen



Der Technische Beigeordnete Jens Toschläger war am Mittwochabend Gast des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil.

An der Nahversorgungssituation im Stadtteil Weddinghofen und auch am Bestand des Geländes am Albert-Schweitzer-Haus wird sich so schnell nichts ändern. Diese wichtige Erkenntnis nahmen am Mittwochabend die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung des hiesigen SPD-Ortsvereins im Restaurant „Olympia“ mit nach Hause.

Zwar gibt es einen Interessenten, der das ehemalige Schulgebäude abreißen will, um dort neu zu bauen, möglicherweise als neuer Standort für einen Netto. Doch Bergkamens Technischer Beigeordnete Jens Toschläger erklärte in der Versammlung, dass er nichts von solch einem „Schnellschuss“ hält. Sicher ist aber für ihn, dass selbst solch eine Turbolösung rund vier Jahre in Anspruch nehmen wird bis zum Beginn der Neubauphase. Er sprach sich dafür aus, sich mehr Zeit zu nehmen und sich genau zu überlegen, was auf dem einzigen verbliebenen freien städtischen Grundstück im Stadtteil Weddinghofen passieren soll.

Toschläger betonte, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Verwaltung

noch keinen Auftrag erhalten habe, sich um die Zukunft des Geländes zu kümmern. Immerhin haben sich seine Mitarbeiter den Baumbestand genau angesehen. Im hinteren Teil des Grundstücks, dort gab es mal einen Schulgarten, stehen ein in seinen Augen 78 unbedingt erhaltenswerte Bäume und im vorderen Bereich am ehemaligen Schulhof an der Schulstraße müssten wohl einige der insgesamt 23 Bäume weichen, weil sie erkranken könnten. Seine Überlegung ist, den Baumbestand mit dem benachbarten Ernst-Flüß-Platz zu verbinden.

Das ehemalige Schulgebäude hat der Gutachterausschuss des Kreises Unna unter die Lupe genommen. Nach seiner Auffassung habe das Gebäude mit den bebaubaren Grundstücksteil einen Wert von 1,91 Millionen Euro. Eine Sanierung des Gebäudes hält Toschläger für unwirtschaftlich. Hauptmanko ist ein vernässter Keller mit Schimmelbefall. Eine frühzeitige Sanierung sei wegen der Finanznot der Stadt nicht erfolgt. Immerhin scheint es keine gesundheitlichen Gefahren für den Kindergartenkinder zu geben. Allerdings war vor Jahren auch geplant gewesen, diese Kita nach dem Neubau an der Berliner Straße an dieser Stelle aufzugeben. Offensichtlich werden aber die Kita-Plätze an der Schulstraße wegen der Bevölkerungszunahme der Stadt Bergkamen weiterhin gebraucht.

Doch selbst eine Totalsanierung des Altgebäudes wollte Toschläger am Mittwochabend nicht ausschließen, wenn es so die Politik beschließen sollte. Ob bei all diesen Planungen letztendlich noch Platz für einen neuen Netto sei, sei völlig offen, betonte der Beigeordnete. Eine frühere Planung für einen neuen Netto am Häupenweg sei vom Investor aufgegeben werden.

Die weitere Diskussion über die Zukunft des Albert-Schweitzer-Hauses dürfte spannend bleiben. Ortsvereinsvorsitzender Jens Schmülling versprach am Mittwochabend, noch vor den Eintritt in die parlamentarische Debatte zu einer weiteren Info- und Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema einzuladen.

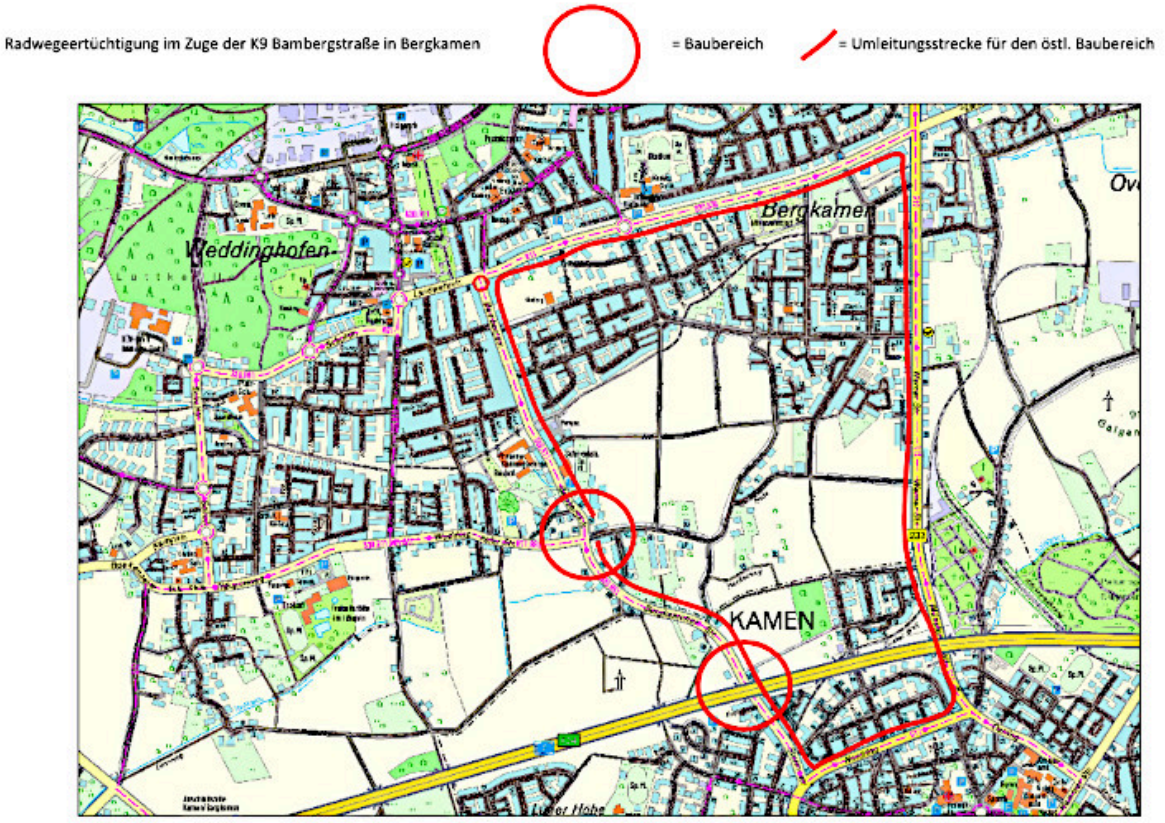
Die aktuelle Beschlusslage des SPD-Ortsvereins ist hie nachzulesen:
https://bergkamen-infoblog.de/spd-kein-schnellschuss-bei-der-zukunft-des-albert-schweitzer-hauses-in-weddinghofen/

Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen: VerteilerInnen können ihn abholen

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen und kann von den Verteilerinnen wie folgt abgeholt werden.

- Familienzentrum „mittendrin“: während den Öffnungszeiten
- Martin-Luther-Zentrum Oberaden: während den Öffnungszeiten
- Christuskirche Rünthe: Freitag, 20.10.2023, von 14.00-16.00 Uhr,
    - Samstag, 21.10.2023, von 10.00-12.00 Uhr und
    - Montag, 23.10.2023, von 10.00-12.00 Uhr

Erinnerung K9 Bambergstraße in Bergkamen: Modernisierung des Radwegs



Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Grafiken Kreis Unna

Im Zuge der Bauarbeiten an der K9 Bambergstraße in Bergkamen wird durch den Kreis Unna die vorhandene Radwegeführung übersichtlicher gestaltet. Die Baumaßnahme, die am Montag, 23. Oktober beginnt, geht mit Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer einher.

Im Zuge der Bauarbeiten werden in einzelnen Bereichen Pflasterflächen aufgenommen, ebenso wie Grünflächen und in

Asphaltbauweise wieder hergestellt. Um die Sichtbarkeit der Fahrbeziehungen besser überschauen zu können, werden Teilflächen in Rot markiert.
Die Gesamtbaumaßnahme beinhaltet drei einzelne Bauabschnitte, wobei zwei Abschnitte (östlich und westlich) direkt den Knotenpunkt Bambergstraße/Weddinghofer Straße/Nordfeldstraße tangieren.

Vollsperrung in Bauabschnitt zwei notwendig
Zunächst wird ab dem 23. Oktober die westliche Seite auf der Bambergstraße hergestellt, hierzu muss der Verkehr lediglich durch Leitbaken verschoben werden, kann aber den Baubereich passieren.

Im Zuge der Arbeiten auf der östlichen Seite der Bambergstraße muss die Verbindung zwischen Kamen und Bergkamen voll gesperrt werden und wie in der Umleitungsempfehlung dargestellt, umgeleitet werden. Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant.

Im dritten Baubereich werden lediglich Markierungsarbeiten ausgeführt. Verkehrsrechtliche Einschränkungen wird es hier nicht geben.
Die Gesamtmaßnahme soll drei Wochen dauern und am Freitag, 10. November, abschließen. Die Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro. PK | PKU

Wettbewerb ‚Be Smart – Don’t

Start‘: Schulklassen können sich noch bis zum 11. November für das Nichtrauchen entscheiden



Noch bis zum 11. November sollten sich Schulklassen aus dem Kreis Unna für das Nichtrauchen entscheiden und sich online zum Nichtraucherwettbewerb ‚Be Smart – Don’t Start‘ anmelden. Foto: AOK/Colourbox/hfr.

Bis zum 11. November sollten sich Schulklassen aus dem Kreis Unna noch zum bundesweiten Nichtraucherwettbewerb ‚Be Smart – Don’t Start‘ anmelden, der bereits zum 27. Mal durchgeführt wird. „Nichtrauchen ist weiterhin ein wichtiges Thema insbesondere für Kinder und Jugendliche. Unser Wettbewerb möchte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sechs bis acht darin bestärken, gar nicht erst mit dem Rauchen

anzufangen“, erläutert AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock. Die Resonanz von ‚Be Smart – Don’t Start‘ im abgelaufenen Schuljahr kann sich sehen lassen: 6.020 Schulklassen haben bundesweit am Wettbewerb teilgenommen und wurden für dieses wichtige Thema sensibilisiert – davon alleine aus Westfalen-Lippe 803 Schulklassen.

Der Wettbewerb spricht insbesondere Schulklassen der Jahrgangsstufen sechs bis acht an. Aber auch andere Jahrgangsstufen können mitmachen, wenn die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler dieser Klasse nicht raucht. Die Anmeldung ist bis zum 11. November online unter www.besmart.info möglich. Der Wettbewerb beginnt am 13. November 2023 und endet am 26. April 2024.

Die Regeln von ‚Be Smart – Don’t Start‘ sind einfach: Mindestens 90 Prozent einer Klasse müssen sich verpflichten, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Wird die Quote in dieser Zeit unterschritten, scheidet die Klasse im laufenden Wettbewerb aus. In Westfalen-Lippe waren im abgelaufenen Jahr 81 Prozent (650 Klassen) aller teilnehmenden Schulklassen erfolgreich.

Eine Teilnahme lohnt sich jedoch nicht nur aus gesundheitsförderlichen Aspekten: Unter allen erfolgreichen Klassen werden wertvolle Klassenpreise ausgeschüttet. Als Hauptpreis winken 5.000 EUR für die Klassenkasse. Aber auch für kreative Klassenaktionen zu den Vorteilen des Nichtrauchens oder für wiederholte Teilnahmen am Wettbewerb werden Sonderpreise vergeben. „Im Idealfall hat eine Schulklasse von der Stufe fünf bis neun das Thema Nichtrauchen über ‚Be Smart – Don’t Start‘ im Programm. Mittlerweile geht es in unserem Wettbewerb nicht mehr nur um das Rauchen klassischer Zigaretten, sondern um den Konsum von Nikotin/Tabak in jedweder Form, also von E-Einwegzigaretten bis Shisha. Außerdem verdeutlichen wir den Jugendlichen, dass Rauchen in jedweder Form immense Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima – vom Tabakanbau über die Produktion und den

Transport bis hin zum Müll, hat“, sagt Martina Ries, AOK-Präventionsexpertin bei der AOK NordWest. Simone Leuckfeld vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel koordiniert den Wettbewerb bundesweit und merkt an: „Der Wettbewerb stellt in diesem Jahr das wichtige Thema ‚Umwelt und Klima‘ in den Vordergrund. Wie stark Rauchen der Umwelt und dem Klima schadet, ist den meisten Schülerinnen und Schülern – und auch Erwachsenen – gar nicht bekannt.“

Der Wettbewerb wird von zahlreichen Einrichtungen gefördert, neben der AOK unter anderem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutschen Krebshilfe. Prominenter Schirmherr ist Dr. Eckart von Hirschhausen. Interessierte Schulen können sich online unter www.besmart.info anmelden. Alle weiteren Fragen zum Wettbewerb beantwortet AOK- Präventionsexpertin Martina Ries telefonisch unter 0800 2655-506739.

Fit für den Heiligen Abend! Musikakademie bietet Gitarrenkurs für Einsteiger



Melanie Scharne. Foto: Musikschule

Für alle, die es leid sind, unter dem Christbaum nur leise mit zu brummen, hat die Musikakademie Bergkamen ein interessantes Angebot. Die Gitarristin Melanie Scharne bietet unter dem Motto „Fit für den Heiligen Abend“ einen Einsteigerkurs Gitarre an. In 5 Lektionen werden unter ihrer fachkundigen Anleitung bekannte Weihnachtslieder nach Noten gespielt und mit ersten Akkorden begleitet.

„Musikalische Vor-Erfahrung sind dabei nicht nötig“, sagt Melanie Scharne. „Notenkenntnisse und Fingerfertigkeiten werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Also schnappen Sie sich eine Gitarre und werden Sie der Star auf jeder Weihnachtsfeier!“

Der Workshop „Fit für den Heiligen Abend – Gitarrenworkshop für Einsteiger“ beginnt am 7. November und endet am 5. Dezember 2023, mit 5 Lektionen à 60 Minuten jeweils Dienstagabend von 17:30 bis 18:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6.

Die Kosten für den Workshop betragen 65 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine eigene Gitarre sollte mitgebracht werden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder

online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 33.

Erfolgreicher Auftakt der Bergkamener Grizzlys in die Eishockey-Saison 23/24.



Das neue Team der Senioren-Mannschaft um Igor Furda besiegte am Sonntag in der Landesliga-Partie den Rivalen aus Herne mit 7:1 (3:0, 3:1, 1:0). Bereits nach 5 Minuten erzielten die Grizzlys 2 schnelle Tore, diese Führung konnte durch überzeugendes Stellungsspiel, Geschwindigkeit und Cleverness nie in Gefahr gebracht werden.

Zeitler, 2 mal Vlk, Kulik, Lieschke, Wichern und Schnieder erzielten in der „Bärenhöhle“ die Treffer, den Gegentreffer auf Herner Seite erzielte Drongowski im Mitteldrittel.

„Genauso haben wir uns den Saisonstart vorgestellt: viele

Zuschauer, gute Stimmung, schnelles und hochklassiges Eishockey: da kann man mit guter Laune in die nächste Woche starten“, so die sportliche Leitung der Grizzlys.

Gleich mit dem nächsten Derby geht es am kommenden Sonntag (22.10.23) in der Eishalle in Bergkamen weiter. Da empfangen die Grizzlys den Rivalen aus Hamm, Bulli ist um 19 Uhr.

„Wir in Weddinghofen“ feiert 10-jähriges Bestehen

Der Verein „Wir in Weddinghofen“ feiert am Samstag, den 21. Oktober, sein 10-jähriges Bestehen. Die kleine gemütliche Feier wird um 11 Uhr im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“ an der Töddinghauser Straße stattfinden. Zukünftige Projekte werden vorgestellt und sollen zusammen mit den Anwesenden kreiert werden, um so den Ortsteil gemeinsam voranzubringen.

ART-HAUS Fassadenkunst und utopiART laden am Sonntag zur Besichtigung ein



Auch das Rathaus ist am Fassadenkunstprojekt beteiligt.

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober findet um 11.30 Uhr in der Stadtbibliothek die Übergabe der ART-HAUS Fassadenkunstwerke statt. Sieben großformatige Kunstwerke sind in knapp vierzehn Tagen von international tätigen Künstler*innen an Fassaden, an Säulen und am Leuchtturm Marina Rünthe geschaffen worden. „Die hohe Qualität dieser Arbeiten belegt, wie sehr Kunst zur Gestaltung des Stadtraumes und damit zu einer guten Lebensqualität der Stadtgesellschaft beitragen kann“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. Die im Jugendkunstschulprojekt utopiART entstandenen zwölf Werke von Jugendlichen werden in der Bibliothek ausgestellt sein. In den nächsten Tagen sollen auch sie in der Marina Rünthe und am Pestalozzihaus öffentlich ausgestellt werden.



Fassadenkunst in der Marina Rünthe.

Thomas Heinzel, Vorsitzender des Kulturausschusses wird die Veranstaltung eröffnen. Frederik Hahn alias Torch, Begründer und Türöffner der Hip-Hop-Kultur in Deutschland. Musiker und Autor mit Wurzeln aus Haiti wird zur Eröffnung ein Statement abgeben. Dustin Schenk und Stefan Gebhardt, die künstlerischen Leiter von ART-HAUS werden vor Ort sein und Fragen zum Projekt beantworten. Im Anschluss gibt es Führungen und einen Shuttlebusbetrieb zu den Kunstwerken in der Marina Rünthe und am studio heater bergkamen.

Künstlerin und Künstler, Orte:

Daniel Arab

Kaligrafie-Künstler und Kommunikationsdesigner aus dem Libanon, lebt in Berlin.

Ort: Säulen am Marktplatz
Adresse: Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen
Umsetzung: 17.10. – 21.10.23
https://www.instagram.com/atelier_danielarab/

Can 2 / Fedor Wildhardt

Graffiti-Künstler und Stylewriter, lebt in Wuppertal.

Ort: Art-Haus am Rathaus
Adresse: Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
Umsetzung: 12.10.23
https://www.instagram.com/cantwo/

Gizem Erdem

Freie Illustratorin aus der Türkei, lebt in Köln.

Ort: Jugendkunstschule
Adresse: Pestalozzistraße 6, 59192 Bergkamen
Umsetzung: 19.10. – 21.10.23
https://www.instagram.com/gizem___rdm/

Jim Avignon

Pop-Art Künstler aus Deutschland, lebt in Berlin.

Ort: Leuchtturm am Hafen

Adresse: Hafenweg 30, 59192 Bergkamen
https://www.instagram.com/seufz234/

Miguel Peralta

Maler aus Spanien, lebt in Santiago de Compostela.

Ort: WBG Wandfassade
Adresse: Ebertstr. 31, 59192 Bergkamen
Umsetzung: 15.10. – 22.10.23
https://www.instagram.com/elmiguelperalta/

Sarme One

Graffitikünstler aus Kroatien, lebt in Zagreb.

Appear Offline

Graffiti- und Grafikdesigner aus Kroatien, lebt in Zagreb.

Ort: Schule am studio theater bergkamen
Adresse: Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen

Umsetzung: 16.10. – 23.10.23
https://www.instagram.com/sarme_one/

https://www.instagram.com/appear___offline/

utopiART

Beteiligungsprojekt im Workshop-Format der Jugendkunstschule Bergkamen

Präsentation von Fotografien über den Prozess des mehrtägigen Workshops.

Die Fotografien werden auf Folie gedruckt und auf Fensterscheiben einer städtischen Institution geklebt.

Ort: Hafen Marina Bergkamen

Adresse: Hafenweg 30, 59192 Bergkamen

https://www.instagram.com/jugendkunstschule_bergkamen/

KolorCubes

Das Kunstprojekt KolorCubes veranstaltet eine Malaktion für Schüler*innen

an der Willy-Brandt-Schule.

Ort: Schule am studio theater bergkamen
Adresse: Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
Umsetzung: 19.10.23

www.art-haus.de

TORCH

https://www.instagram.com/the_real_torch/

„Komm vorbei! – Wir freuen uns!“ Das Treffen startet im am 25. Oktober Oktober eine Stunde früher!

So oft wird geklagt, es rege sich nur noch wenig in der Kirchengemeinde, ein Geistlicher sei nur noch selten persönlich zu treffen, auch wenn man eben keine Messe bestellen, keine Taufe anmelden oder eben keine Hochzeit planen möchte. Daher lädt die katholische Kirche in Bergkamen regelmäßig am 4. Mittwoch eines jeden Kalendermonats ein, mit Pastor Vartmann und miteinander über Fragen von Glaube und Kirche ins Gespräch kommen.

Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten, gleich welchen Alters, gleich welchen Bekenntnisses, gleich welcher Herkunft, ob Gemeindemitglied oder nicht. Das nächste Treffen findet statt am Mittwoch, den 25. Oktober, **ausnahmsweise eine Stunde früher, nämlich von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Elisabeth-Haus (hinter der Elisabeth-Kirche), Bergkamen-Mitte, Parkstraße 2a. Herzliche Einladung!

Gästeführung am kommenden

Sonntag: Indian Summer auf der Bergkamener Bergehalde



Wandert mit einzigartigem Indian-Summer-Gefühl über die im Herbstkleid befindliche Halde, erfahrt mehr über die Entwicklung, Flora und Fauna sowie über den Korridorpark. Auch die Zukunftspläne für den Ausbau im Zuge der IGA 2027 sind Thema dieser Wanderung.

- Termin: Sonntag, 22. Oktober 2023
- Beginn: 11:00 Uhr
- Treffpunkt: Haldenparkplatz, Erich-Ollenhauer-Straße, Binsenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5

Leitung: Marie-Luise Kilinski